

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Grabschrifft eines fuchses (1709)

1 Man nahm mir meine haut, und ließ mir fleisch und bein,
2 Wiewohl auch diese noch der raben früh-stück waren.
3 Ach wäre doch mein geist nur in den schwantz gefahren!
4 So könt ich immerfort bey hofe lebend seyn.

(Textopus: Grabschrifft eines fuchses. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11166>)